

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 198.

Leipzig, Dienstag den 27. August.

1867.

## Amtlicher Theil.

### Protokoll

der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändler-Vereins in Zürich am 22. Juli 1867.

Anwesend und vertreten waren folgende Firmen: Die Herren Altwegg-Weber in St. Gallen, Amberger in Basel, Appenzeller in Zürich, Bleuler-Hausheer & Co. (Dr. Lange) in Winterthur, Brodtmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen (vertreten durch Hrn. Stöhrer, Sohn), Bürgli in Zürich, Christen (Wirz) in Aarau, Christen (Rippstein) in Thun, Cramer & Lüthy in Zürich, Detloff in Basel, Ernst's Verlag in Zürich, Fiala in Bern, Fries & Holzmann (Holzmann) in Zürich, Gebhardt in Luzern (vertreten durch Hrn. Meyer), H. Georg in Basel, J. Gsell in Chur und Zürich, Hanke in Zürich, Herzog in Zürich, Heuberger in Bern, Hitz in Chur, Höhr in Zürich (vertreten durch Hrn. Faesi), Huber & Co. (Körber) in Bern, Huber & Co. (Fehr) in St. Gallen, Huber in Frauenfeld (vertreten durch Hrn. Bäninger), Hurter'sche Buchhandlung in Schaffhausen (vertreten durch Hrn. Baader), Köppel in St. Gallen, Kraut & Boßhart (Kraut) in Zürich, Krüsi in Basel, H. Locher in Zürich, Meijel's Buchhandlung (Staub) in Herisau, Meyer & Zeller (Reimann) in Zürich und Glarus, Carl Meyer in Zürich, Chr. Meyri in Basel, Drell, Fügeli & Co. (H. Wild) in Zürich, Sauerländer's Verlags- und Sortimentshandlung (Zschokke) in Aarau, Schabelitz'sche Buchhandlung (Schmidt) in Zürich, Schalch in Schaffhausen, Scheitlin's Buchhandlung und Scheitlin & Zollitscher (v. Tschudi) in St. Gallen, Schneider (Geering) in Basel, Schoch in Schaffhausen, Schultheß (Schultheß, Sohn) in Zürich, Sonderegger in St. Gallen, Steiner'sche Buchhandlung (Ziegler) in Winterthur, Steinheil in Biel, Studer (Studer, Sohn) in Winterthur, Verlags-Magazin (Schabelitz) in Zürich, Wurster & Co. in Winterthur.

Wir hatten das Vergnügen, als Gäste begrüßen zu können: Herren Otto Janke in Berlin und Eduard Witter in Neustadt a/H.

Der Präsident des Vereins begrüßt die Versammlung, unter Dank für die zahlreiche Beteiligung, mit einer kurzen Gründungsrede. Das verwickelte Vereinsjahr hat uns wieder folgende neue Mitglieder zugeführt: Herrn E. Ernst's Verlag in Zürich, Altwegg-Weber zur Treuburg, in St. Gallen, Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur, Adolf Holzmann (Firma: Fries & Holzmann) in Zürich.

Bei Anlaß der heutigen Versammlung haben sich sodann angemeldet und sind aufgenommen worden die Herren Max Fiala in Bern und J. J. Sonderegger in St. Gallen.

Es erfolgte hierauf die Erledigung der Tractanden.

1. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern für die statutengemäß austretenden Herren Fehr, Reimann und Wirz. Dieselben wurden im ersten Wahlgang wieder gewählt.

Vierunddreißiger Jahrgang.

2. Wahl des Vereinspräsidenten für 1867/68. Gewählt wurde Herr Fehr.

3. Wahl des Friedensrichters. Der bisher amtierende Herr Hurter verbat sich die Wiederwahl; unter den Vorgeschlagenen vereinigte Hr. Carl Sauerländer in Aarau die Majorität der Stimmen.

4. Die Rechnungsablage des Cassirers bot zu keinerlei Bemerkungen Anlaß. Auf den Antrag von Hrn. C. Detloff beschloß die Versammlung, den unserm bescheidenen Cassa-Saldo entsprechenden Betrag von 100 Fr. an den Unterstützungsverein deutscher Buchhändler abzugeben.

5. Herr C. Detloff referirt über die Stuttgarter Francatur-Angelegenheit. Bei der Generalversammlung des Süddeutschen Buchhändler-Vereins wurde beschlossen, daß unfrankirte Sendungen von keinem Stuttgarter Comissionär mehr angenommen werden dürfen, weder von Verlegern noch von Sortimentern. Dieser Beschuß sollte zur Folge haben, daß Hr. G. Manz in Regensburg, der einzige renitente Verleger, zur Aufgabe seiner Opposition veranlaßt werde. Herr P. Neff, der Comissionär von Hrn. G. Manz, hat sich zur Einhaltung des Beschlusses bereit erklärt, und der neu gewählte Präsident des Vereins, Herr E. Hallberger, hat es übernommen, Hrn. Manz zur Annahme der neuen Ordnung zu bestimmen.

Dagegen sind noch folgende Stuttgarter Verleger der Liste derjenigen Firmen nicht beigetreten, welche sich Ende letzten Jahres für Gewährung eines Meß-Agio ausgesprochen haben: Löbl. Belsler'sche Buchhandlung, Herren C. Hoffmann, C. Mäcken, Löbl. Mezler'sche Buchhandlung, Herren Schmidt & Spring, C. Schweizerbart, R. Thiemann, G. Weise.

Herr Detloff will unserm Vorstand Auftrag geben, die nötigen Schritte zu thun, damit auch diese Firmen sich anschließen würden. Herr Fehr stellt hierauf den Antrag, es möchte Herr Köppel, als neues Mitglied des Vorstandes des Süddeutschen Buchhändler-Vereins erachtet werden, bei seinen Collegen diese Angelegenheit zu befürworten, und den Wünschen unseres Vereins Ausdruck zu geben. Herr Detloff schließt sich diesem Antrag an, der dann auch zum Beschuß erhoben wird.

Das Präsidium erklärt hierauf die heutige Generalversammlung als geschlossen.

Zürich, den 22. Juli 1867.

Für die Richtigkeit des Protolls:

A. Reimann, Präsident. P. Wirz-Christen, Actuar.

Verzeichniß der Mitglieder des Schweizerischen Buchhändler-Vereins 1867.

Altwegg-Weber zur Treuburg, in St. Gallen.  
Amberger, Hermann, in Basel.

316